

FESTREGLEMENTE ZKMF GENEHMIGT!

Die 149. ordentliche Delegiertenversammlung des Zürcher Blasmusikverbands fand am 28. März in Männedorf in einem neuen Rahmen statt: Um die Präsenzzeit zu verkürzen, wurde der Beginn der DV auf 10.00 Uhr angesetzt mit dem Ziel, kurz nach dem Mittag die statutarischen Geschäfte abzuschliessen und dann anlässlich eines Apéro riche die Gemeinschaft und das Networking zu pflegen. Ein grosser Dank gebührt dem gastgebenden Musikverein Harmonie Eintracht Männedorf (HEM) für die perfekte Ausrichtung dieses wichtigen Anlasses.

Die eintreffenden Ehrengäste, Ehrenmitglieder und Vereinsdelegationen wurden im frühlingshaft dekorierten Gemeindesaal mit Kaffee und Gipfeli empfangen und von der HEM unter der Leitung des ZBV-Vorstandsmitglieds Sebastian Rauchenstein musikalisch begrüsst: Die vorgetragenen Kostproben aus dem am 29. März stattfindenden Frühlingskonzert überzeugten durch ihre Swisness und die hohe Qualität.



ZÜGIGE ABHANDLUNG DER TRAKTANDIERTEN GESCHÄFTE UND GEHALTVOLLE GRUSSBOTSCHAFTEN

Co-Präsidentin Monika Schütz eröffnete pünktlich die Versammlung und dankte der gastgebenden Harmonie Eintracht Männedorf und ihrem Präsidenten Roger Abegg herzlich für die Ausrichtung der DV und den musikalischen Empfang.

Sie durfte die Anwesenden gleich mit drei positiven Meldungen auf den Anlass einstimmen:

- Das neue, gestraffte Setting der DV, das einem vielseitigen Wunsch aus den Reihen der Vereine entspricht, konnte verwirklicht werden. Zudem wird heute erstmals das neue grafische Erscheinungsbild des Verbands vorgestellt.
- Der ZBV portiert zusammen mit den Ostschweizer Verbänden Roman Limacher als neues GL-Mitglied des SBV.
- Die Halbierungsinitiative wurde deutlich abgelehnt und die Verbreitung unseres Kulturguts durch die SRG ist auch künftig in allen Landesteilen gewährleistet.



HAUPTPARTNER



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur





Der Co-Präsident Kaufmännisches, Daniel Schuler, konnte eine ganze Anzahl von Ehrenmitgliedern und Gästen begrüßen und in der Folge zusammen mit Monika Schütz die Traktanden abarbeiten.

Aufgelockert wurden die Geschäfte durch Grussbotschaften des Präsidenten der HEM, Roger Abegg, des Gemeindepräsidenten Wolfgang Annighöfer und des Kantonsratspräsidenten Beat Habegger, der auf sehr humorvolle und treffende Weise auf Parallelen und Unterschiede im Parlament und in einem Musikverein hinwies.

DIE FESTREGLEMENTE FÜR DAS NÄCHSTE ZKMF

Aufgrund der Erfahrungen anlässlich des ZKMF 2024 und den entsprechenden Rückmeldungen der Vereine nahm eine Arbeitsgruppe des Vorstands die Überarbeitung der Reglemente in Angriff.

Ein Kernpunkt der Revision bestand darin, möglichst viele Vereine und Formationen zur Teilnahme am ZKMF zu bewegen: Mit dem neuen Modul C wurde ein niederschwelliges Bewertungsmodul geschaffen, die bestehenden Module A und B aber nicht verändert. Ein weiterer zentraler Punkt war das Anliegen, den durchführenden Organisatoren eine attraktive Perspektive zu bieten. Zudem wurden das Wording vereinheitlicht, diverse Formulierungen präzisiert und die gendergerechte Sprache den bestehenden Kommunikationsregelungen des ZBV angepasst.

Anfang 2025 wurden die neuen Entwürfe den Vereinen zur Vernehmlassung zugestellt und danach an einer Reglementskonferenz im August rege diskutiert. Ebenso wurden sie an der Konferenz der Regionalverbände im Oktober noch einmal erläutert und stiessen auch dort auf eine breite Zustimmung.



Die diskussionslose, fast einstimmige heutige Annahme aller Reglemente ist ein äusserst erfreuliches Signal und somit ist die Basis für das nächste Kantonalmusikfest gelegt. Mit diesem positiven Schwung kann nun die Suche nach einem Organisator für das ZKMF 2030 starten!

NEUIGKEITEN AUS DEN RESSORTS UND WICHTIGE TERMINE

Die Dirigierkurse 2026/27 werden für die Unter- und Mittelstufe durchgeführt und erfreulicherweise vom selben, bewährten Team geleitet.

Christoph von Bergen stellt die höchst interessanten Workshops für das zweite Halbjahr vor, die nächstens publik gemacht werden.





Aus der Vielzahl von wichtigen Terminen ragen folgende heraus:

- Das vom Zürcher Unterländer Verband organisierte Vorbereitungskonzert für das EMF vom 11. April 2026 in Bülach
- Das EMF 2026 in Biel mit der Beteiligung von 40 Vereinen aus unserem Kanton
- Die Konzerte des Zürcher Jugendblasorchesters (ZJBO) unter der Leitung von Stefan Roth am 16./17. Oktober 2026
- Die Jubiläums-DV «150 Jahre ZBV» vom 3. April 2027, organisiert von der Stadtharmonie Winterthur-Töss
- Der 2. Zürcher Jugendmusiktag vom 19. Juni 2027 in Dietlikon
- Das Welt Jugendmusik Festival WJMF Zürich 6.–9. Juli 2028
- Das Schweizer Jugendmusikfest 14.–16. September 2029 in Thun
- Das ZKMF in ???

MIT FRISCHEM ELAN INS JUBILÄUMSJAHR

Im Hinblick auf das Verbandsjubiläum wird auch die technisch veraltete Homepage erneuert werden. Zusammen mit dem heute bereits vorgestellten aufgefrischten Corporate Design und den aktualisierten Festeglementen ist der Zürcher Verband bestens aufgestellt, um als modern und zukunftsorientiert wahrgenommen zu werden.

ABSCHLUSS UND DANK

Punkt 12.00 Uhr konnte das Präsidium die DV 2026 abschliessen. Eine grosse Dankesbezeugung für die geleistete Arbeit durfte der Gesamtvorstand entgegennehmen, ebenso die Harmonie Eintracht Männedorf für die hervorragende Organisation und die herzliche Gastfreundschaft.



APÉRO RICHE, MUSIKALISCH BEGLEITET

Das nun bereitgestellte Apérobuffet liess keine kulinarischen Wünsche offen. Unter den begeisternden Klängen des Musikvereins Gossau unter der Leitung von Fredi Olbrecht bot sich nun die Gelegenheit, sich exzellent zu verköstigen, sich auszutauschen, Kameradschaften zu pflegen und somit die blasmusikalische Gemeinschaft zu stärken, auch über die Kantongrenzen hinaus.

Ernst May, Vorstand ZBV
Ressort Literatur

